

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 1/2: Kunststoff Holz = Bois, matière artificielle = Wood, an artificial matter

Artikel: Büroaufstockung Ciments Vigier SA
Autor: J.G. / C.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

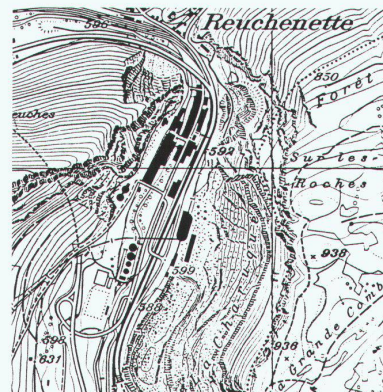
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

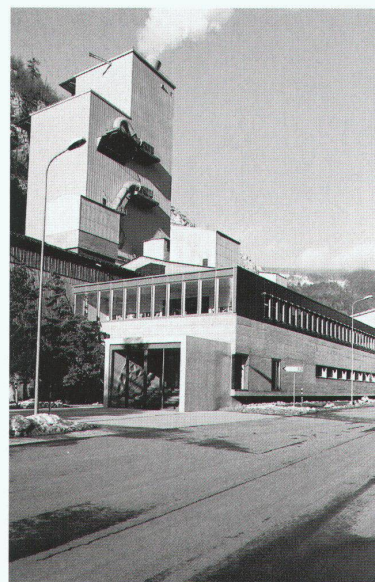
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Büroaufstockung Ciments Vigier SA

Mit der Kulisse der Taubenlochschlucht stehen die gewaltigen Silos, Unterstände und Gebäude der Zementfabrik in einem titanischen Wettstreit. Die Aufstockung für ein neues Empfangs-, Büro- und Direktionsgebäude wirkt inmitten dieser grauen Umgebung wie ein heiterer Bote aus der «Zivilisation». Windfang und Aufgang zur Loge sowie die quer gestellte, hell erleuchtete Treppe zum Bürotrakt vermitteln als räumliche Filter zwischen dem Industriearéal mit all seinen Immissionen und dem freundlichen Innern. Sorgfältig ausgearbeitete Details tragen zum gepflegten Ausdruck der Gebäudeerweiterung massgeblich bei. J.G./c.s.



Rep. mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie (BA02723)

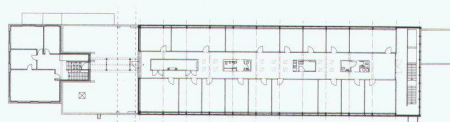


56

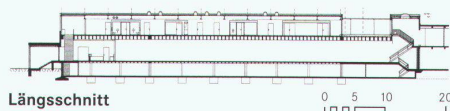
Die Erschliessungstreppe musste auf die bestehende Rippendecke Rücksicht nehmen; das Tragwerk der Aufstockung überbrückt stützenlos 15 m. Zwei

seitliche, ungleich breite Bürozonen, dazwischen ein breiter Mittelkorridor mit eingestellten Raumkörpern gliedern den Grundriss.

Im vielseitig nutzbaren, öffentlichen Korridorraum betonen das Holz und die Farbe der Raumkörper die Innenwelt als Gegenwelt zum Grau des Zementwerks. Hier ist auch die Trägerhöhe freigelegt und bildet einen Leuchtkörper. Die Gebäudehülle reagiert mit ihrer starken Durchfensterung auf die räumliche Ausdehnung, mit ihrer Leichtbauweise auf die niederen Schallfrequenzen der Industrie und mit ihrer Verkleidung, die weitgehend auf Horizontalfugen verzichtet, auf die Ablagerung des allgegenwärtigen Zementstaubs. S. d. M.



Grundriss



Längsschnitt

0 5 10 20

Architekten

Brigitte Widmer, Stéphane de Montmolin, Biel / Basel

Mitarbeit

Pierre Hogge

Ingenieur

Dr. Mathys + Wyssseier, Biel

Studienauftrag

1995

Baujahr

1996/97

Adresse

Péry / Reuchenette BE

Fotos

Brigitte Widmer, Christoph Schläppi